200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München.

4% **Kommunal-Obligationen,** Serie I, von 1900. M. 2 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Verl. oder ausserord. Künd. oder auch Rückkauf binnen längstens 54 Jahren. Sicherheit: Für die Verzinsung u. Rückzahl. der Kommunal-Oblig. haftet die Bank mit ihrem ganzen Vermögen. Als weitere Sicherheit für die Verbindlichkeiten der Bank dienen die eingezahlten Geschäftsanteile u. die Haftsumme der Genossen. Die Gesamtsumme der ausgegebenen Kommunal-Oblig. darf niemals mehr betragen als die Gesamtsumme der aus dem Kommunal-Obligationenfond hinausgegebenen Gemeinde-Darlehen abzüglich der im Amortisationsfond angesammelten Beträge. Eingeführt in München am 19. Sept. 1900 zu 100%. Eingeführt Serie I u. II in Augsburg 25./1. 1906. Kurs in München Ende 1900—1911: 100, 100.50, 102.50, 102.75, 101.75, 101.75, 101.75, 100, 99.70, 101.25, 100.60, 100.20%. Auch notiert in Augsburg.

4% **Kommunal-Obligationen,** Serie II, von 1901. M. 3 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs., Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. — Die Kommunal-Oblig. Serie II wurden an der Münchner Börse im Sept. 1901 eingeführt. Kurs mit Serie I zus.notiert.

3½% **Kommunal-Obligationen,** Serie III, von 1902. M. 5 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder ausserord. Künd. oder auch Rückkauf binnen längstens 58 Jahren. Sicherheit wie bei Serie I. Eingeführt in München am 3./4. 1902 zu 98.50%. Eingeführt in Augsburg 25./1. 1906. Kurs in München Ende 1902—1911: 98, 99.40, 99, 98.40, 97, 92.30, 92.70, 93.70, 93, 91.75%. Auch notiert in Augsburg.

3½% **Kommunal-Obligationen,** Serie IV von 1906 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Komm.-Oblig. Serie III Eingef. in München u. Augsburg im Jan. 1907. Kurs mit 3½% Komm.-Oblig. Serie III zus.notiert.

4% **Kommunal-Obligationen,** Serie V von 1907 im Gesamtbetrage von M 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Kommunal-Oblig. Serie I—IV. Eingef. in München u. Augsburg im Jan. 1908. Kurs mit 4% Kommunal-Oblig. Serie I—II zus.notiert.

4% **Kommunal-Obligationen,** Serie VI von 1912, im Gesamtbetrage von M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Komm.-Oblig. Serie III. Eingeführt in München im Jan. 1912. Kurs mit 4% Komm.-Oblig. Serie I u. II zus.notiert.

Verj. bei den Pfandbr. Serie IV—XVII, sowie bei den Kommunal-Oblig. der Zinssch. in 4 J., der verl. Oblig. in 30 J. (F.) Auf verl. Pfandbr. u. Komm.-Oblig. werden vom Tage der Fälligkeit an 1% Depos.-Zs. vergütet.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa inkl. Guth. bei Reichs- u. Notenbank 105 888, Effekten 557 240, do. des R.-F. 242 515, do. des Spez.-R.-F. 837 868, do. des Grundstück-R.-F. 73 932, do. des Talonsteuer-R.-F. 22 723, do. des Pens.-F. 56 481, Wechsel 1 489 072, Guth. bei kgl. Filialbank 80 584, rückst. Annuitäten 759 507, sonst. Debit. 142 574, Mobil. 17 824, Hypoth.-Darlehens-Zs. 886 530, Komm.- do. 52 400, Hypoth.-Darlehen 134 495 900, Zusatz- do. 431 268, Komm.- do. 14 967 500. — Passiva: Kgl. Staatsministerium der Finanzen 5 000 000, Geschäftsanteile 4 222 100, do. Zs. 315, R.-F. 251 842, Spez.-R.-F. 868 115, Grundstücks- do. 76 660, Talonsteuer- do. 23 755, Pens.-F. 59 249, Pfandbriefe-Amort.-F. 482 059, Kommunal-Oblig.-Amort.-F. 355 947, verloste Pfandbr. 1400, Disagio 160 989, Kredit. 221 008, eigene Pfandbr.-Coup. 759 046, do. Kommunal-Oblig.-Coup. 119 340, do. Pfandbr.-Zs. 425 207, 3½% Pfandbr. 85 790 700, 4% do. 42 520 000, 3½% Kommunal-Oblig. 5 745 500, 4% do. 7 802 900, Gewinn 1911 329 309, Vortrag a. 1910 4365. Sa. M. 155 219 807.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag a. 1910 4365, Hypoth.-Darlehens-Zs. 5 010 033, Komm.-Darlehens-Zs. 580 758, Kontokorr.-Zs.-Kto 24 895, Wechsel 51 308, Effekten 12 649. — Ausgaben: Staatsvorschuss-Zs. 120 000, Pfandbr.-Zs. 4 469 370, Komm.-Oblig.-Zs. 511 521, Abschreib. auf Mobil. 1980, Unk. 247 464, Gewinn 333 674. Sa. M. 5 684 009.

Gewinn-Verwendung: R.-F. 32 931, 4% Zs. der Geschäftsanteile 161 313, Pens.-F. 5000, Grundstücks-R.-F. 6000, Talonsteuer-R.-F. 25 000, Spez.-R.-F. 100 000, Vortrag auf 1912: 3429.

Geschäftsanteilzinsen 1897—1911: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

Kommissar der Staatsregierung: k. Kämmerer u. Bezirksamtmann Freih. von Welser.

Vorstand: Dr. Karl Freih. v. Cetto, Komm.-Rat K. Adam Matterstock, Friedr. Bonschab, Landes-Ökonomierat Wilh. Süskind.

Aufsichtsrat: Vors. Heinr. Groh, Hans Freih. von Thüngen, Karl Freih. von Freyberg, Dr. Heim.

Zahlstellen: München: Kasse der Bayer. Landwirthschaftsbank; ferner Kgl. Hauptbank in Nürnberg, Kgl. Filialbanken in Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Fürth, Hof, Ingolstadt, Kaiserslautern, Kempten, Landshut, Ludwigshafen a. Rh., München, Passau, Regensburg, Rosenheim, Schweinfurt, Straubing u. Würzburg; Ludwigshafen a. Rh.: Pfälzische Bank und deren Zweigniederlass. in Alzey, Bamberg, Bensheim, Donaueschingen, Dürkheim a. H., Frankenthal, Frankf. a. M., Germersheim, Homburg, Mannheim, München, Nürnberg, Neustadt a. H., Landau i. Pf., Speyer, Kaiserslautern, Lampertheim, Landstuhl, Pirmasens, Zweibrücken, Worms, Grünstadt und Osthofen (Rheinhessen); Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank.